

Die zu dem in diesen Tagen neu beginnenden Kursus der Artillerieoffizierschule commandirten Offiziere deutscher Contingente sind bereits in Berlin eingetroffen.

Die schon längst projektierte Errichtung einer Kadettenschule für deutsche Feldartillerie- und Train-Offiziere, ähnlich der Kriegsschule für deutsche Cavalerie-Offiziere in Hannover, geht nun ihrer Verwirklichung, und zwar in Berlin, entgegen. Das eine Kadettenschule für Artillerie- und Train-Offiziere ist eben so notwendig ist, wie die Cavalerie-Offizier-Kriegsschule in Hannover, bedarf kaum der Erörterung, zumal an die Leistungsfähigkeit der Feldartillerie immer höhere und höhere Anforderungen gestellt werden und in artilleristischen Kreisen man sich vom neuen Institut den grössten Nutzen verspricht.

In St. Ulrich wurden die sämtlichen Mobilien und Immobilien des Klosterneuburgklosters mit Besitzurkunde belegt und der Oberlin inschätzbar, say der nach Erlass des Klostergesetzes gesetzene Wert auf das Klosterneuburg an den Hirten geworben rechtssicherlich und wirkungstoll ist. Das Vermögen des Klosters und seiner nicht unbedeutenden Eigenschaften repräsentiert einen Werth von ungefähr 800,000 Mark. Es wurde demnächst Inventar des beweglichen Hausrath und aufgenommen, dasselbe jedoch der Oberlin und den übrigen weiblichen Inhabern des Klosters zu weiterem Gebrauch bis zum 1. October d. J. überlassen.

Bon Moltke erzähl' man in Mecklenburg-Schwerin
eine hässliche Anekdote, welche viel Heiterkeit erzeugt hat. Am ersten
Abend seiner Einweihung in Mecklenburg, als er vom Palast, in
welchem der Kaiser wohnte, nach Hause gehen wollte, war er
nicht im Stande, obgleich er sonst als ein großer Strategie sich
so leicht zu orientieren wußt, seine Wohnung aufzufinden. Er
wendet sich daher an einen vorbeipassierenden Rostocker Bürger und fragt ihn in plattdeutscher Sprache: „Wünen Se mi nich
seagen, wo Moltke wohnt?“ Der Rostocker, welcher nicht ahnt,
dass er Moltke in Person vor sich hat, entgegnet: „Ja, dat kan
ik Se ganz genau seagen. Moltke wohnt vier ganz dicht bi, doa
wua de beiden Schillerhäuser nahn, doa gäbin's man herin.“
„Ja“, erwidert Moltke, „dat bewügt mi ic jo doot“, bedankt sich
und geht ganz vergnügt über seine Gefangen; stricöllt in seine
Wohnung.

Oesterreich. Die Spiritusfabrik von Wertheimer u. Comp. in Werdohl ist am 27. d. Jhdts. vollständig abgebrannt. Der Secretar des Landesgerichts, Dr. Zillert, hat sich in Wrog am 26. d. Jhdts. erkundigt.

Österre. Die Nachrichten von der Wiederherstellung der Rabe in Columbia bestätigen sich; der Verlagerungsgesuch in Panama ist wieder anzusehen. Die verhinderte Reise ist nunmehr am 20. v. erschienen.

26 - 155 -

† Seit Jahren bringt der Herbst und Winter den Dresdnern einen liebgewordenen Freund in seinem Hildburghäuser Heu. Kapellmeister Mannsfeldt, der wiederum den Dresdnern ein Füllehorn voll Blättern und Blumen aus dem immer grünen Herde der Töne bringt. Bereits nächsten Dienstag Abend begrüßt daselbe mit seiner zahlreichen Kapelle im Gewerbehause den Beginn seiner Concerte, den er mit einem Sinfonie-Abend eröffnet. Daß Mannsfeldt in Europa nicht wohlfühlt er den Sommer über spielte — den ungestörtesten Verlust gefunden, hat die dortige Badeverwaltung veranlaßt, mit ihm einen mehrjährige Kontrakt unter besonderen günstigen Bedingungen abzuschließen; indirekt kommt dies auch den Dresdner Musikfreunden zu Gute, denn die sonst immer zusammengehörende Kapelle kann dadurch hinsichtlich des Lohnsummenspiels nur gewinnen. Unser kunstliebendes Publikum sieht außerdem auch diemal dem Beginn der Concerte mit Vergnügen entgegen. Es ist übrigens eitellich, daß dieselben Blätter, die noch vor wenig Tagen der Gewerbe- und Industrieausstellung dienten, jetzt nun schon wieder frei sind, um Kunstwerken dienstbar zu sein. Beiläufig sei erwähnt, daß der Saal im häufigsten Sommer einer gründlichen Renovallion unterworfen wird.

Zeit eine vielleicht nützliche Unterhaltung der Bevölkerung bevor. Der Hoffabdruck Commercierrath Julius Blüthner ist mit dem Bau eines Althofs beschäftigt, dessen Vorsteig mehrstöckig geplant ist, als bisher üblich war. So kommen durch diese Konstruktion die Wohnungen in drei Etagen über einander, erstlich die Stallsäulen zunächst den Freilaufseiten, darüber die längeren Stallsäulen, und auf dem dritten Steg die überspannten Seiten der Bastogne. Das Ergebnis dieses Versuches wird selber zeitveröffentlicht und das Verfahren zu eventueller Nachahmung für Interessenten bekannt gegeben werden.

264 mitgetheilt.

Die folgende Zeichnung der Errichtung der ersten elektrischen Eisenbahn in England, der Stockton- und Darlington-Eisenbahn, das in diesen Monat fällt, beabsichtigt die Nordostbahn in Darlington in großartigem Maßstabe zu feiern. Auf dem Gesamtprogramm stehen die Enthüllung einer Statue des verstorbenen Mr. Joseph Pease, der einer der ersten Gründer der Eisenbahn war, eine Ausstellung von Voremotoren, einschließlich ersten, die auf einer öffentlichen Schienestrecke benutzt wurde, und anderer alten Datums, sowie ein Ballett, dessen Kino-Eisenbahns-Internehmer, Mitglieder des gegenwärtigen Kabinetts und andere Würdenträger u. c. umrufen sollten. Für eine vollständig überdeckte Zeremonie ist die Corporation von Darlington bereit.

* Große Bedienung. In den „Münchener Neuesten Nachrichten“ lesen wir wörtlich folgende Anzeige, welche die plätschige Füllereiung einer Lebensversicherungs-Gesellschaft in das Lärmendste Ried stellt: „Meinem berüchteten Tanz der Freuden Lebens-Versicherungs-Gesellschaft und dem Kapeller des alten Herrn V. Adolphe hier, für die überaus endgünstige Liquidierung eines Versicherungsbuchstetos. Vor drei Monaten ist wurde mein Mann in obige Sterbelasse-Versicherung aufgenommen, heute ruht er schon bereits mehrere Tage im Grabe, eine solche vorlonte Gesellschaft braucht nicht empfohlen zu werden, sie empfiehlt sich allenthalben von selbst.“ München, 25. Januar 1871. Sch., Fabrikarbeiters-Mitter, Wallstraße.“

Neueste Telegramme der Dresdner Nachrichten.
Paris, 28. September, früh. Die „Agence Havas“ meldet
in Santander, daß einflußreiche Mitglieder der auswärtigen Carli-
schen Comités bemüht seien, den Präsidenten Don Carlos zu
dem Aufgeben eines weiteren Kampfes zu bestimmen und daß auch

Partei der Fueristen in diesem Sinne in Bislaya und Guipuzcoa erire. Die Bevölkerung von Navarra und Guipuzcoa sei einer Auseinandersetzung des Friedens zugeneigt.

Paris, 28. September, Morgens. Der Marschall-Präsident gestern Nachmittag um 5 Uhr aus Rouen wieder hier eingetroffen, auf einem dort bei einem Bankett auf ihn ausgebrachten Tisch eredete Mac Mahon: „Sie haben Recht, Vertrauen zu mir zu haben, denn so lange ich die Macht habe, werde ich die Ordnung aufrecht erhalten.“ — Bei einem Bankett in l'Isle-Adam hielt der Finanzminister, Leon Say, eine Rede, in welcher er die finanzielle Lage ankreichs tröstete und hervorhob, daß der Ertrag der diesjährigen direkten Steuern heute bereits den Voranschlag um 70 Millionen

New-York, 27. September, Abends. Die Besitzer der zumwollspinnereien in Fall-River haben dieselben heute wieder öffnet. Die Arbeiter weigern sich jedoch, die von den Arbeitgebern gestellten Bedingungen anzunehmen und verlangen Unterstützung durch Behörden. Wenn solche verweigert werden sollte, so drohen sie mit Anzuwenden. — In Maine sind Unruhen ausgebrochen;

— Dresdner Nachrichten. Seite 3 —
die Polizeibehörden konnten die Ruhe nicht wiederherstellen; zwei Compagnien Soldaten wurden zur Unterstützung der Polizei herbeieilhaft.

Moritz Kunzmann, Bank - Geschäft,
Dresden, Jacobsgasse Nr. 11, erste Etage.
Reelle, coulante Bedienung.

—
—
—

Mittwoch, den 29. September 1875

*** Diätetisch-Schroth'sche Heilanstalt, Dresden.** Der Erfolg der Kur ist bei chronischen Krankheiten ein vorzüglichster. Aufnahme zu jeder Jahreszeit. Sprecht. Nachmitt. 2-4. Dr. med. **Vonis Baumgarten.**

*** Dinkler'sche Natur-Heilmethode** mit geistlichen und anderen Krankheiten. Für Dresden bin ich gegenwärtig jeden Sonntag, Montag und Freitag in meiner Wohnung, Ammonstrasse Nr. 5, 2. Etg., von 10 bis 4 Uhr zu sprechen. **Dinkler.**

*** Dr. med. Moldau's** Wasserheilanstalt, Ammonstr. 89.

*** Dr. Nohber,** pract. Arzt u. Geburtsarzt, Görting u.

Augenärztin Hauptstraße 16, 2. Gang nach rechts.

*** Frauengärtner** Dr. med. **Menzel,** pract. Arzt, Görting u.

Geburtsarzt, wohnet jetzt Salzstraße 7, III. Sprecht. 3-5.

Unbestimmtes Kürschnertum. Dienstag und Sonnabend 9-10.

*** A. Bach, teiln.** apoth. Arzt, Eisenstraße u. Geburts-

arzt. Schönheitshaus Nr. 5, 2. Etg., von 10 bis 4 Uhr zu sprechen.

*** Dr. med. Moldau's** Wasserheilanstalt, Ammonstr. 89.

*** Dr. Nohber,** pract. Arzt u. Geburtsarzt, Görting u.

Augenärztin Hauptstraße 16, 2. Gang nach rechts.

*** Frauengärtner** Dr. med. **Menzel,** pract. Arzt, Görting u.

Geburtsarzt, wohnet jetzt Salzstraße 7, III. Sprecht. 3-5.

Unbestimmtes Kürschnertum. Dienstag und Sonnabend 9-10.

*** A. Bach, teiln.** apoth. Arzt, Eisenstraße u. Geburts-

arzt. Schönheitshaus Nr. 5, 2. Etg., von 10 bis 4 Uhr zu sprechen.

*** Privat-Klinik für geheime Krankheiten** (unter Leitung eines ehemaligen Hospital-Arztes der Armee) 10 Breiteweg, Nr. 3 II. (Sicherheit und mildeste Cur). Von 9 Uhr geschlossen.

*** Für geheime Krankheiten** und Parauaushaltung ist täglich zu Dresden, Vaterlandstraße 24, 2. Etage, 9-10 Uhr und 12-13 Uhr; 2. Etg. Siegt. Sicherheit im 3. Raugard.

*** Privat-Heilanstalt** für dauernd, ganz u. Heideleid, Nr. Gebäudeführer 2. II. Sprecht. tägl. v. 11-12 Uhr.

*** Dr. med. G. Neumann,** pract. Arzt, Görting u. Weißbach, u. Hauptstraße, Stein, 8, 2. Sprecht. 8-10, 12-13-4 Uhr.

*** Dr. med. H. Koenig,** II. Gruber, 10, 2. Sprecht. Görting, vaut u. galoppt. 9-11, 1-4, Mittag und 7-8 Uhr.

*** Dr. med. Blau,** dem. Arzt, heißt laut Prof. Oehl. Zu-

phillis. Schleinitz. Voll. Folgen der Quanie u. gleich.

Schwäche auch breit. Adressat. 51 Sprecht. 10-12, 3-4.

*** Dr. med. Keller,** Wallenhausenstraße Nr. 5

3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früher von 9 bis 11 Uhr.

*** Dr. med. Josse,** Annenstraße 30, I. Sprecht. 1. geheime.

Haut, Haar u. Frauenkrankheiten ausführlich. tagt. 9, 1, 2-6.

*** Gelehrte und Frauenarztin** heißt schnell und sicher Kleiner, am Zwickelband 16, II. Zu sprechen v. Früh.

10 Uhr. v. 8, 9, Sonntags v. 10-12 Uhr.

*** Med. pract. Fischendorf,** Altenmarktstraße 3, Cafeteria-

straße 10, II. Für Geschlechts- u. Frauenkrankheiten zu sprechen von 9-11, 2-4 Uhr.

*** Magnetopath Polzmar,** Görtingstraße 16, I. Bleibt allen

Kranken und Leidenden gute, Armen (9-10 Uhr) freitut.

*** Damen** finden in ihrer Absichtskunstatorium unter

Discretion bei Gebraumei. R. Sege, Dresden, am See 14, II.

*** Bruchschule** finden in ihrem kleinen Laden noch keine

Stütze beim ehem. Kaufmann Carl Kunde, Vierfelderstr. 24.

*** Jahnkunstler Kruger,** Altenmarktstraße 25, 2. Etage. Meister für Schmiederei. Gütegebet. Einzelne

Werkstätten im Dampf- oder Gasfeuer.

*** Jahnkunstler & Sohn,** Weitau 12 (Altstadt)

Meister für farbentzogene Gläser, Glasarbeiten, Glas-

operationen und Gläserungen aller Art, sowie eine gründliche

ärztliche Behandlung der übrigen jähn. u. Mundkrankheiten.

*** Jahnkunstler Jean Schröder,** Annenstraße 1, 2. Etg.

Gieße des Zeoliths, empfiehlt sich zum Abnehmen. Einigen kleinen

Stücke, Blechdosen, sowie für kleinere Beschädigungen verwende-

n. **C. A. Schoebel,** Vierfelderstr. 20.

Einen Tapezierer sucht sofort 24. Etage, Kreuz-

straße 10, 4.

*** Ein zuverlässiger**

Buchhalter

der in der dopp. Buchführung ganz sicher arbeitet, wird bei einer

Aufzehrung baldigst gefucht.

Weiterungen beobachtet unter R.

R. 1132 der „Invaliden-

dank“ in Görlitz.

Apotheker

Lehrlings-

Gesuch.

Für ein reines Medicinal-

Gebäude in einer an der Badu-

gelungenen Provinzialstadt Sach-

sen wird ein mit den nötigen

Kenntnissen versiegener junger

Mann als Lehrling gesucht.

Ausbildung unter freierem Ver-

tretung des Prinzipals, dem bester-

richtete Reitkunst als Empfehlung

zur Seite stehen. Entdeckt

kann sofort erfolgen. Räbergs

in verlegen bei Herrn Apotheker

Franz Henne in Dresden, Vierfelderstr. 4.

Gesucht

wird eine gut empfohlene,

nicht ganz junge, gebildete Per-

son, zur Pflege und Wartung

eines einjährigen Kindes; doch

wird von derselben auch das

Ausbildungsbüro der Kinderstu-

fen verlangt. Cherren mit

Zeugnis sind unter R. 8. 6 an die Annen-Ge-

richtsleitung von Haasestein und

Reuter in Dresden zu senden.

Gesucht

zu einer Arbeitgeberin unter R.

R. 1132 im „Invaliden-

dank“ in Görlitz.

Gesucht

zwei Handarbeiterinnen

zum Vorrichten für die Ma-

chine können sehr gut unter

dem Dach stehen.

Gesucht

zwei Handarbeiterinnen

zum Vorrichten für die Ma-

chine können sehr gut unter

dem Dach stehen.

Gesucht

zwei Handarbeiterinnen

zum Vorrichten für die Ma-

chine können sehr gut unter

dem Dach stehen.

Gesucht

zwei Handarbeiterinnen

zum Vorrichten für die Ma-

chine können sehr gut unter

dem Dach stehen.

Gesucht

zwei Handarbeiterinnen

zum Vorrichten für die Ma-

chine können sehr gut unter

dem Dach stehen.

Gesucht

zwei Handarbeiterinnen

zum Vorrichten für die Ma-

chine können sehr gut unter

dem Dach stehen.

Gesucht

zwei Handarbeiterinnen

zum Vorrichten für die Ma-

chine können sehr gut unter

dem Dach stehen.

Gesucht

zwei Handarbeiterinnen

zum Vorrichten für die Ma-

chine können sehr gut unter

dem Dach stehen.

Gesucht

zwei Handarbeiterinnen

zum Vorrichten für die Ma-

chine können sehr gut unter

dem Dach stehen.

Gesucht

zwei Handarbeiterinnen

zum Vorrichten für die Ma-

chine können sehr gut unter

dem Dach stehen.

Gesucht

zwei Handarbeiterinnen

zum Vorrichten für die Ma-

chine können sehr gut unter

dem Dach stehen.

Gesucht

zwei Handarbeiterinnen

zum Vorrichten für die Ma-

chine können sehr gut unter

dem Dach stehen.

Gesucht

zwei Handarbeiterinnen

zum Vorrichten für die Ma-

chine können sehr gut unter

dem Dach stehen.

Gesucht

zwei Handarbeiterinnen

zum Vorrichten für die Ma-

chine können sehr gut unter

dem Dach stehen.</

Wagenlaternen grosse Auswahl Gebrüder Eberstein, Hoflieferanten, Altmarkt 12.

Großes Hausgrundstück
in jeder seiter Lage ist für
30,000 Thlr. mit 3000 bis 4000
Voll. Ansichtung zu verkaufen.
Vorwärts neben auf 8 Jahre
seit. Mietvertrag 1550 Thlr.
Großer idyllischer Garten, 3000
Quadrat-Meter. Massiv gebaut,
stet. dura. v. v. Hofentrau.
Dresden, Zwingerstraße 27, 1.

Eine Hausgrundstück
mit einer Spezialität

Dampfmaschine
ist mit sämtlichem Werkzeug,
Sobaldmänen, Zobelmaßen,
Decken, Kreise, Bands und
Gaublägen, alles in gutem Zu-
stande und Kosten-Betrieb, mit
sämtlichem Inventar für 4500
Thlr. bei 2000 Thlr. Ansichtung
zu verkaufen, sofort oder später
zu übernehmen durch J. D.
Schreiter, Tepergasse Nr. 3,
Stadt Lorenz, in Dresden.

**Goldfisch-
Gestelle**

mit vollständiger Einrichtung
hält, bei niedrigen Preisen,
kein außergewöhnlich großes
Vogel die Galanteriewarenhandlung

F. G. Petermann,
Dresden,
Galeriestraße Nr. 10.

Petroleum
Grob. 16 fl., 10 fl., 150 fl.

Georg Wacker,
Wettinerstr. 17.

**Sophas, Gaukens, Kau-
teile und Maronen in Aus-
wahlbillig zu verkaufen. An-
hänger in und außer dem
Hause Pillnitzer-Straße
Nr. 17, factore.**

**Gute Herren-
und Damen-Garderobe.**
Betten, Stühle, Schublaf.,
gute Möbel sowie ab an
hohen Preis im Kleider-Vitrage
an kleine Planchette 49.
Ar. Zubehör.

1 Nähmaschine,
Doppelst. pink, sehr zu gebrauchen,
für 20 Thlr. neuer überzeugt
zu verkaufen. Hohen 9. v.

Tranerhüte,
schön und blau, verkauf und
verleiht sieb. von Bürgerschaft
von Marie Pippert, am der
Kriegerstraße 14. Artikel-Nr. 51.

Gothaer Cervelatwurst.
feinste Ware, 1 Pf. 15 Thlr. Bei
J. Dürrlach,

1. Dürrlach,
Trompetenstraße 14.

Sophas und Möbel jeder Art
neu u. gebr. Vommerstr. 20.

Kartoffeln,
ausgeschnitten im Geschäft, ver-
kauf 8. v. 8 fl., 5 fl., 15 fl.,
bei gehöheren Preisen billiger,
frisch und frisch. Strudeltanne
Nr. 26. Angermann.

**3 zu verkaufen: 2 wenig ge-
br. brauchte Unterbetten mit**
Wolfs. 8 Thlr. 2 fl., 1 Blätter-
überzieher 5 Thlr., 1 ovaler
Plattenholz 6 Thlr., 1 Unter-
blatt 3 Thlr. (Gebühr 17 Thlr.)

Weintrauben,
frisch und saftig, 1 Pf. 30
fl., in der Nähe des Restau-
rant im Schloss. Bahnhof.

Ein Kinderwagen ist zu ver-
kaufen. Gewicht 8. v. 2.

Neue u. gebr. Sophas, z. g.
Kommoden, Bettstellen
u. Möbel aller Art. Voden u.
Compt.-Gitar. 100. Vangel. 8.

Strohmatratze ist zu
lich geliebt Jacobshaus 2. 1.

Reisiger Zeitung ist mit zu
leben. Webergasse 13, 2. Et.

Stein's Theater-Schule. Theoret. u. pract. Aus-
bildung. Kurs. f. The-
ater in d. Abendst. Eintr. jeders. auch für Herren u. Damen zu
empf., welche correct u. schön zu reden anstreben. Anmeldung
Riegel's Hotel oder Bayermühlengasse 12 c. I.

A. Petrenz,
Magazin f. Kinder-Garderobe
(Specialität)

Sophienstraße 7, Ecke der Wilsdrufferstraße,
offert Paletots für Knaben im Alter von 2-14 Jahren,
Anzüge aus den modernsten und solidesten Stoffen geleistet,
Mädchen-Paletots und Jaquettos, für jedes Alter
passend, in den benötigten und gleichmäßigen Stoffen,
zu sehr billigen Preisen empfiehlt

A. Petrenz.

**Elegante
Bibliothekschränke.**
Für bedächtigen unter drei in der Gewerbe-Ausstellung
definierten Ausstellungsschränke, welche in elegantem
Stil aus amerikanischen Nachbaumholz gearbeitet sind
und die vorzüglich in eine große und kleine Bibliothek, ebenso
als Juwelenkästen oder als Schreibkästen in ein schönes
Spielzimmer passen, zum halben Preis der Herstellung
fest zu verkaufen.

Herr F. A. Wöbling, Scheffelstraße 11, Dresden,
wird die Güte haben, das Häderle mitzutheilen.

Mey & Edlich, Leipzig.

Die Leihbibliothek
von M. Dorschfeldt, früher Richter
am See Nr. 23a, 1. Etage,

durch alle gebenen Neugkeiten der deutschen, französischen und
englischen Literatur verhüllt, empfiehlt sich zur geneigten,
recht fehligen Benutzung.

Abonnements-Bedingungen billigst.

Auction. Freitag den 1. October und nach Be-
fanzen folgenden Tag, Vorm. von 10 Uhr
an, soll Waldgasse 47, 2, die zu einem Nachlass gehörige

Mobiliareinrichtung v. Mahagoni etc.,
als: 2 Schreibkästen, 1 Bettdecke mit Bettdecke, 1 Ge-
lehrten, 1 Nachttisch, 2 Sophas, Kommode, Schreibtisch, Bands u.
andere Tische, Kleiderkästen, 3 Bettstellen, gute Betreppen,
eine Nachtmutter, goldene Brosche und Oberlage, Kleidung,
Glocke, Porzelan, Glasware, Haush- und Wirtschaftsgüter, die
allein Einsichtung u. f. w.

W. Schulze, 1. v. Besitz-Gerichts-Auktionator.

Gerichtlicher Ausverkauf.

An der Bürgerwiese 2, Ecke der Karusselstraße.
Freitag Mittwoch den 29. September und die folgenden
Tage sollen die an den Konkursauren des Kaufmanns Herrn

Ernst Moritz Berger und der Medizin-Kaufleute A. Schub-
bert, d. r. geh. geh. verkaufen:

**Posamenten, Weisswaren, Putz-, u. Mode-
waren, seid. Band, Blumen, Gincé-Hand-
schuhe, Cravatten, Zirne, Knöpfe etc.,**

sowie die zur Konkursaure der Association „Germania“
Theilig u. Gen. hier gehörten

Herbst- und Winterstoffe

in großer Auswahl

aufverkauft werden.

Im Auftrage des Concursergerichts.

Canzler.

Achtung!

Nach empfiehlt einem geerbten Bibliothek neue saure,
Pfeifer- und Senf-Gurken. Wiederverkäufern Rabatt.
C. Eckhardt, Schubmachersgasse Nr. 9.

Bekanntmachung.

Was auf Weiteres liefern Sie frei vor das Haus mit Aus-
schluß der Postkasse:

a) Steinbole aus den Königl. Werken in Rauhendorf:

Stückbole pr. Hectoliter 145 Pfennige,
Mittelbole 135 ,
Kuhbole 135 ,
Wachbole 125 ,
Kalfbole 1. 85 ,
2. 75 ,

b) Braunkohle der Gewerkschaft Britannia in Marienberg:

Stückbole pr. Hectoliter 80 Pfennige,
Mittelbole 70 ,
Kuhbole 60 ,

c) Brennholz in Scheiten:

Buchenholz hartes Holz pr. Kubikmeter 14% Markt,
Kiefernholz weiches Holz 12 ,
Buchenholz grob gespalten frei Gehältnis 17 Markt.

Zu verkaufen für 135 Thlr. ein

PIANINO 6 x 6 ft. elox. Zocar. Gehäuse,
mit dauer. Platte, billig zu ver-
kaufen. Seine 2. 2.90. Markt.

Möbel-, Vest-

und Spazierstühlen werden in

Wieden 21, 47 angenommen.

Heinrich Meade.

Granitplatten und Stufen
(Lm. idell u. d. Holzeng. 12.)

Geschäfts-Gesuch.

Ein rentabel, gutes Material-
oder Garben-Geschäft wird zu
verkaufen, event. zu 25-30 Mille
Thlr. an laufen gebracht. Bitte
unter A. Z. 10 durch Rudolf
Mosse in Halle a. d. S. Nr.

Spanisch erbeten.

Weinfüßen

In d. Großen stehen vorzüglich
und empfiehlt die Fass-Fabrik

von

Albert Gläumann,

Dresden, Feldschildstraße 25.

Während Hunderte

die Alten, Fabrik, auch

in jedem schweren Zug rei-
send, sind sofort zu verkaufen

Röbta Mr. 3.

Ein General-Repräsentanz

für Wohnen, Mähdien u. Sal-
feten übernimmt eine solche in

Feuer- u. Viehversicher-
ung. Offerten mit Bezugnahme

der Statuten erblitert man un-
ter der Cif. R. S. Nr. 5

an die Annen-Expedition von

Rudolf Mosse in Berlin.

Pferdeverkauf.

Ein Paar große starke Pferde,

die Alten, Fabrik, auch

in jedem schweren Zug rei-
send, sind sofort zu verkaufen

Röbta Mr. 3.

Ein Seminarist

wünscht Unterricht i. möglichst

Ansangsgrände im Clavier, Mu-
sik, Gesang und Harmonielehre

zu erhalten. Wdt. erbeten unter

A. D. in der Expedition d. V.

Ein

Producent-Geschäft,

und Lager bei

Paul Schambach,

Jahnstraße 19.

Zoologische

Garten-Metien

faulig. Wallach, Vierländerstr. 17, I.

A. Petrenz.

Sack-Fabrik

und Lager bei

Paul Schambach,

Jahnstraße 19.

Wiener-Wapp

der Schuhmacher, Lederarbeiter

u. s. w. empfiehlt billig

Hermann Roch,

Dresden, Altmarkt 10.

Während einer

Während eines

Feldschlösschen Heute Mittwoch Sinfonie-Concert

von Herrn Musikkritiker

A. Trenkler

mit der Kapelle des R. S. 1. Art. Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm.

Programm:

1. Ouvertüre "Turban"
2. Der Ertragung u. Kronungsmarsch a. d. Dr. "Die Wohltungen"
3. Spinnertanz im Zelte Solo (1. Matz)
4. Rantatie von Mann aus "Vogelzug"
5. Sinfonie C-dur (Schubert)
6. Ouvertüre zum "Sommerabendsturm"
7. Adagio für Clarinette Solo (1. Matz)
8. Du und Du Wagner
9. Moment tanz aus Madame Pompadour (1. Matz)

C. M. v. Weber.

Kretschmer.

Hollander.

Wagner.

Mozart.

Mendelssohn.

R. Wagner.

Strauss.

La Roche.

Wagner 5 Uhr.

Guttee 50 Pf.

Ankündigung haben Gültigkeit.

NB Die Abonnementbillets (grüner Farbe) verlieren Ende

Oktober ihre Gültigkeit.



Heute großes Concert
vom Capellmeister Herrn Erdmann Puscholdt mit
der Concert-Capelle des R. S. 1. Art. Reg. Nr. 101.
Anfang 7 Uhr. Anfang nach 10 Uhr. Gutee 50 Pf.
Täglich Soirée musicale. 3. St. Matzschner.

Lincke'sches Bad.

Morgen Donnerstag den 20. September

Großes Militär-Concert

vom Herrn Musikkritiker

A. Ehrlich

mit der Kapelle des R. S. 1. Leib-Gren.-Reg. Nr. 100.

F. Angermann.

Concert-Haus mit Victoria-Salon.

Volks-Theater.

Waisenhausstrasse Nr. 25.

Heute Mittwoch d. 26. Septbr.

Unter im Birnbau.

Vorstellung in 1. Art von G. N. Paul. Musik von Conrad.

Auftritt des Spiral-Velocipedisten

M. Leonati.Letztes Auftritt des Mr. Charles Carl
in seinen mysteriösen Verwandlungen.

Letztes Auftritt der

Carl-Troupe

der Miss Alice de la Croix, des Mr. Benedetti und Miss Rosa, sowie des gesammten Schauspielers und Ballett-Perfektions.

Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Freitag den 1. October:

Erstes Auftritt der Prestigiause Fräulein **Eleonora Orlova.**Erstes Auftritt der englischen Chansonniet-Sängerin **Miss Raymond.**

Erstes Auftritt der „Minnos campanologos“, Geschw. Spira (spanische Glokenspiel-Concertisten).

Erstes Auftritt des japanischen Equilibristen **Mr. Kotaky.****Die Direction.**

Salon Variété.

Volks-Restaurant.

Tingana-Palais 29 und große Kirchgasse 1.

Heute großes Instrumental-Concert und Vorstellung

aufgeführt vom Musikkritiker Herrn Wilhelm mit seiner Kapelle und sämtlichen engagierten Mitglieder des Salons. Maßstab des beliebtesten englischen Chansonniet-Sängerinnen und 2. Intermissionen

Miss Louise u. Miss Fanny Taylor

vom Crystal Palace zu London.

Auf. d. Concert 6 Uhr. der Vorstellung 7.5 Uhr. Gutee 30 Pf.

Donnerstag den 20. September Letztes Auftritt der englischen Chansonniet-Sängerinnen und Tänzerinnen **Miss Louise und Miss Fanny Taylor.** G. Tettendorf.**Stadt Metz.**

Heute Mittwoch den 26. September 1875:

Concert

der bekannten

Ziroler-Sänger-Gesellschaft

J. Kopp

aus dem Jägerthal, bestehend aus 6 Personen.

Anfang 7 Uhr.

Carl Henne.

Schmieder's Victoria-Salon.

Schützenplatz 16 u. Ostra-Allee.

Heute Mittwoch den 26. Septbr.

Concert u. Vorstellung

mit ganz neuem Programm.

Aufreten

des gesamten Künstler-Personals.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7.5 Uhr.

Preise der Plätze:

Proscenium Loge 2 Mark. 1. Vogengang 1 Mark 50 Pf.

2. Vogengang 1 Mark. Parterre 75 Pf.

Tribüne 30 Pf.

Parterre-Billets zu 60 Pf. sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Morgen Donnerstag den 20. September

Letztes Auftritt der berühmten Gymnastiker- und Araber-

Gesellschaft des Herrn Director

Merkel.

F. W. Schmieder.

Schillerschlösschen u. Waldschlösschen.

Heute Mittwoch

findet das wegen ungünstiger Witterung am 22. v. unterliebene

Große Herbstfest

statt, von 4 Uhr an.

Großes Militär-Concert

von der Kapelle des R. S. Schiffs-Reg. Nr. 108, unter Leitung

des Herrn Musikkritiker Werner und des Concertmeisters Herrn

Gütschow,

und Abend 7 Uhr

Grosses Brillenfeuerwerk,

dasselbe wird in unmittelbarer Nähe der Dampfschiff-Station auf-
gestellt, so daß es von beiden Restaurants aus gleich gut zu sehen ist.

Gutee 50 Pf. Adolph Reit. Heinrich John.

Hotel

Strassburger Hof.

Hochseines (Vishniels) Export-Bier,

das Bürger übertrifft, ab 1. Uhr 25 Pf. Heute Mittag und

Abend 30 Pf. empfiehlt G. Schulz.

Waldschlösschen=

Stadt-Restaurant!

Heute letzter Tag

Ablauf von den Sorten Weine, sowie Donnerstag den

30. September, Vermittlung von 10 Uhr an, gelangen mehrere

Restaurants-Utensilien zur Auction.

G. Schumann, Auctionator u. Taxator.

Mathildenstraße 7.

Heute Schlachtfest, von früh 8 Uhr an Weißfleisch,

Wurst verschiedene Sorten A. Marx.

Gambrinus, Löbtauerstrasse.

Heute Plinzen.

Waldschlösschen- Stadt-Restauracion

am Postplatz, 1. Etage.

Heute Mittwoch

Großes Abschieds-Concert.

Anfang 7 Uhr.

Beobachtungsvoll G. Schulz.

Heute Schlachtfest

Schütze's Restauracion, Streichen.

Heute Schlachtfest Almstraße 46.

E. Spittank.

Nörnergarten. Heute Mittwoch frische Plinzen.

E. Herrmann.

Schweizerhaus.

Heute Schlachtfest, von 9 Uhr an Weißfleisch, später

verschiedene Sorten frische Wurst.

Gefüllte hochfeine Waldschlösschen-Lager-

bier, sowie einfaches Bier.

Gegebenst L. Franke.

Stadtrestitution Waldschlösschen.

I. Etage.

Heute Concert von der Kapelle des Herrn Musikkritiker

H. Rommel, unter Leitung desselben. Anfang 1.45 Uhr.

Gutee 30 Pf. Beobachtungsvoll G. Schulz.

Leipziger Keller.

Rheinitzgasse 8, Eingang Heinrichstr.

Heute Concert und Vorstellung

Anfang 1.45 Uhr.

E. Fabian.

Militair-Vorbereitung-Aufstalt

Marienstrasse 15 II.

Director H. Pollatz.

Der nächste Cursus beginnt den 5. October.

reservatives, Schutzmittel (nicht in einem)

in allen Land, à 20 Pf., 1 Uhr, 1½ Uhr, 2 Uhr,

und 2½ Uhr. pr. Tag. verient brieflich, auch post-

restante, gegen Entfernung oder Abnahme des

Betrages.

H. Blumenstengel in Dresden.

An obstrukte 5. Etage der großen Kreuzgasse.

Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe.

Ordentliche Generalversammlung

Freitag den 8. October 1875, Abends 8 Uhr, im
Saale der Conversation, am See 25.

Zugabeordnung:

1. Geschäftsberecht.

2. Abendbericht.

3. Anklageschrift.

4. Feststellung der Schuldenliste.

5. Bericht über den Zittauer Verbandstag.

6. Eventuelle Anträge von Mitgliedern.

Helmut Henkler, Fr. Heinrich Henkler.

Vorsitzender, Sitzföhre.

Dienstpersonal-Vermittlungs-
Bureau des Vereins Dresdner

Gastwirthe

7 Landhausstraße 7, 2. Hof.

Die geehrten Mitglieder des Vereins werden hierdurch
angezeigt, daß sie in ihrem Geschäft vornehmlich Ver-
einigung veranstaltet nur im Vereins-Bureau get. angehen und
sich der fortwährenden und befürchteten Belästigung guter und
tüchtiger Leute durch Unterzetteln verhindern zu wollen.

Beobachtungsvoll G. F. Schwabe,

Vorstand des Dienstpersonal-Vermittlungs-Bureaus des
Vereins Dresdner Gastwirthe, 7 Landhausstr. 7, 2. Hof.

Gewerbe- Verein.

Die letzte diesjährige Exkursion findet Mittwoch den 29. d. Inst.

Es sind und zur Bekämpfung gestattet: die Steinzeugwas-
ser-Fabrik von Villers u. Voigt, sowie das städtische Was-
serwerk hier. Abends: Geselliges Beisammensein auf dem Elisenbrücke. Veranlagung: Blasbutting 1/2
Uhr im Gewerbehause.

Dresden, den 27. September 1875.

Die Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison 1875|76 sind vollständig eingetroffen. Bevorzugt von den ersten Fabrikanten Deutschlands, Englands, Frankreichs und der Schweiz, ist es mir möglich, auch dieses Jahr wiederum das Beste bei den billigsten Preisen zu bieten.

Robert Bernhardt.

23 Freiberger Platz 23.

**Sammet-, Seiden- und Modewaaren-Manufaktur
en gros & en detail.**

(Gegründet im Jahre 1865.)

Über Land & Meer

Louis Bauer, Hof-Musikalien-Handlung (Max Jakubowski),

Moritzstr. 16 neben der Schmidt'schen Leihbibliothek, empfiehlt reibhaltiges Musikalien-Leihinstitut zur ges. Benutzung unter günstigen Bedingungen. Lager aller möglichen Ausgaben (Vocals, Lieder u. s. w.) Depot von Opern-Zeiten, rdm. Saiten und Cellophonium.

das Lieblingsblatt jeder gebildeten Familie, welche Pausche feunt, baldum soeben seinen achtzehnten Jahrgang. Dieses gewogene, nach Text und Bild verziert ausgestattete Weltblatt ist qualisch die klügste Quelle einer Unterhaltung und geistiger Anregung. In regelmäßiger Abwechselung bringt es die neuesten Waben der verschiedensten Schriftsteller und bepricht alle Fragen der Zeit, die den Gelehrten interessieren.
Preis pro Jahrgang nur 3 Mark. Preis pro Heft nur 50 Pf.
Alle Buchhandlungen, Journal-Gespeditionen und alle Postämter nehmen Abonnementen hierauf an. Jede Ausgabe wird lieferbar auf Verlangen Nr. 1 als Probe gratis.

**Ausverkauf
sämtlicher vorjähriger
Tapisserie-Arbeiten
in brillanten Farben und geschmackvollen Mustern
zu und unter den Kostenpreisen.**
Altmarkt. C. Hesse, Altmarkt.
Königlicher Hoflieferant.

**Neuheiten jeden Genres
halte zu festen Engros-Preisen empfohlen.**

**Robert Böhme,
Altmarkt. hinter dem Chaisenhause,
Dresden.**

empfiehlt sein großes spezielles Papier von Lamas in ge-
streift, farbig, einfarbig, sowie Rocklamelle und
im Moltons allen Farben zu den billigsten Preisen.

**Fabrik
von Thür- & Feuergriffen**

Emil Schäme, Johannisstr. 12,

empfiehlt sein Fabrikat zu den jetzt bekannten billigeren
Preisen.

Tanzlehr-Anstalt,

**Landhausstraße 7, 1. Etg.
Dienstag den 5. Oktober 1875 beginnt ein neuer Unterrichtskursus, für Damen von 6 bis 8 Uhr, sowie für Herren von 8 bis 10 Uhr. Anmeldungen nehmen ich in meiner Wohnung täglich entgegen.**

Julius Schreiber.

**J. Altschul,
Rohleitniederlage, Bergstr.,**
vis-à-vis der Schönestraße.
empfiehlt die als vorzüglich bekannte Brausebäder der Peter und Paul-Jette in Dux, beste Marienbäder Baderoben und Bäder-Schlafzelle, in einem, halben und viertel Monats- und Taget bei bestimmter seither Verkühlung und billigen Preisen.

Local-Veränderung.

**Unser Contor befindet sich von
jetzt ab**

**kl. Ziegelgasse 12 pt.
A. W. Fischer & Co.**

Dachpappen-, Holz cement-, Asphalt-Fabrik,
Dampfschneidemühle, Eisenbahnwerke.

Prämieniert

in der sächs. Industrie-Ausstellung zu Dresden 1875.

A. Krompholz,

Zahnkünstler

Marienstr. 7, 1. Et.

Atelier oder Arten

künstl. Zahnarbeiten,

Stomachien 2c.

Sprechzeit

p. m. 9-4 Uhr Nachm.





Oldenburger Milchvieh- Auction.

Freitag, den 1. October, Mittag 11 Uhr,
lassen wir in Briesen einen starken Transport schönes hochwertiges
Milchvieh und junge Bullen versteigern.
Esenshamm in Oldenburg.

Aehgels & Detmers.

Um zu retten.

Das in Concours gerathene Schweizer Gardinen und
Teppichwaren-Gefüllnisse, habe soeben Depesche er-
halten, das noch vorhandene Lager unter allen Umständen
zu räumen.

Ca. 2000 Mtr. schwarzseidene Rippe und Gros-Failles

In großartig schöner Qualität, Höhe 22 cm, rechter
Haberpriis 1 bis 80 Mark.

Ca. 550 Stück Schweizer Zwirn-, Domat-, Woll- und Tüll-Gardinen,

das Preiss 1 Mark, 2,50, 4, 6 bis 10 Mark, rechter

Haberpriis 1 bis 80 Mark.

Ca. 720 Paar Wadels, üdecken, pr. Stück 75 Pf., 1, 2, 3, 4, 6, 8 bis zu den allerfeinsten von 12 Mark,

rechter Haberpriis 5 bis 10 Mark.

Ca. 300 Stück Mütterlinge, Chiffons, Pique, Bar- chents, Dowlas etc., sowie leinene Taschentücher zu erstaunlich billigen Preisen.

Schwarze Spitzentücher à 1, 2, 3 bis 5 Zl., rechter
Preis 5 bis 30 Zl., sowie Flehns in allen Größen
etwa billig.

Für Putzgeschäfte sind Mulls, Tülls, Blonden,
echter Sammet eingetroffen, die mit bedeutendem
Rabatt abgegeben werden.

Das gehörte Publikum wird darauf ausdrücklich
aufmerksam gemacht, daß dieser Ausverkauf nicht mit
anderen Geschäften verglichen zu verzeichnen ist, da nur reelle und
gute Ware in benannten billigen Preisen gezeigt wird.

Victoriastrasse 2.

Ger. Verwaltung.

Weintrauben!

Schönste große Tafeltrauben, ausgesuchteste Frucht,
versenden in Kisten à 3, 6 und 9 Mark

Gebrüder Geissler, Meissen.

G. A. Kunath.



Eiserne
Bettstellen
einfache und
verzierte.
Matratzen
aller Art,
eiserne Tische, Kinderwiegen, Schlaf-Sophas,
Blumentische, Lauerarten, Blumentreppe,
Waldständer, Kleiderständer, Glasvitrinen
u. s. w.

Eisenmöbelfabrik von Lindner & Tittel
Niederlage: Bahnhofsgasse 29, nächst der Seestraße.

Weintrauben- Einkauf.

Ein Gesetz um bestbilligstes Preise der Eisenmöbel auf
zur letzten Qualität mit allen die ganze Wein-Brüte der Sonne
bis ins Gewicht um Achsen aufzufüllen, besteht in den bei
jeder Abholung, welche in Weißbrot oder Gebäck zu er-
teilen hat, per Scheck für blaue Franken 5 Pf. Zl., und für
rothe 6, 7 Zl., je nach Farbe. Bedingung, gute Ware, und
sie besonders zu kaufen müssen. Preisliste öffentlich erhält
sich man mit Anzeige des in späteren Quartalen und Jahre unter
W.Z. 100 in der Brüder dieses Blattes steht bestbillig nicht
zulassen, worauf Abdruck kommt er sich in mir.

Geraer Bank.

Den Anfang der Einlagen auf Depositenbücher

eröffnen wir von heute ab
bei täglicher Rundigung auf 3 %,
1 jährlicher 4 %,
2 jährlicher 4,5 %,
3 jährlicher 5 %.

Dresden, 27. September 1875.

Agentur der Geraer Bank.

Schablonen

zur bequemen Zeitverrichtung der Männer, Frauen und
Jugendlichen, Kinder, Schülern, Arbeitern, Soldaten und
Kriegen in allen gebrauchlichen Formen, Komponen, Höhe, Breite und
Gestalt auch werden beliebte Rahmenzettel, Wappen und
Fotos beliebig leicht angefertigt.

Zum Nachzeichnen der Wäsche halten wir die von
uns aus sehr exakte anatomischste Linie.

Was irgend in Schablonen darstellbar ist, willens
Arbeitenden, Kindern, Schülern, gewerblichen und Berufsschwestern,
wird eingetragen in die Fälle, in gediegener Arbeit, kostet
keinen und willigt gern ein.

Kupfer- und Messing-Schablonen-Fabrik
Gebr. Protzen,

Landhausstraße 6, im Harmonie-Gebäude.

Für Hochzeitinnen

ausführliche und reichhaltige Lager in Guiformen, Strauß-
und Haarschleifen, Bouquets und einzelnen Blumen,
Kinder- & Erwachsene, 10 Prozent Rabatt.

M. A. Erbass, Marienstraße 26.

Dresdner Presse.

Melancholische
Stadtische Zeitung.

Gelehrte Thalais tritt 7
Uhr; begeht in einem
gebendsten Stile alle
politischen Tagestagen,
Locale und nach-
liche Angelegenheiten,
Volkswirtschaftliche
Geschehnisse und bietet
einfach ein reichhaltiges,
gewölktes Auskosten.

Original-Correspondenzen
aus allen Städten
von Bedeutung von
Schriftstellern von
Wertrath.

Verichtshaltung aus al-
ten, hervorragenderen
Städten Sachsen.

Telegraphische Ver-
bindung nach allen
Richtungen.

Zum Abonnement auf
das nächste Quartal erlaubt
wir uns ergebnis ein-
zutragen.

Der Preis beträgt vier-
teljährlich:

für Dresden, 4 M.—80
—auswärt. 4.—50
—wochenmäßig 3.—
monatlich 1.—50.—

Anträge pro halbjährige
Periode 15 Pf. Annahme
auch in der Erledigung der
familiären Annoncen-
agenturen.

Expedition
der „Dresdner Presse“.
An der Kreuzkirche 2, I.

Wegen Aufgabe

des seither von Herrn
Wilh. Morgensterne
Seestrasse 21, geführten
Material- und Colonial-
waren - Geschäfts sollen die sämmtlichen
noch vorhandenen
Vorräthe bis Ende dieses
Monats zu und unter
dem Kostenpreise

ausverkauft

werden. Ganz besonders
werden die Herren Wie-
derverkäufer aus ver-
schiedene Partien sehr preis-
werthet.

Cigarren

In guter Qualität und in
zahlreichen Sorten, zu einem
gewissen Preis garantiert
nominiert.

10.—12.—

Bitte zu notiren!

Zopfe von jedem allen
Tagesanfang eines Unternehmens
über 15 Uhr, an. Einiges
Vedette, sehr billig
und in großer Auswahl, viele
Unterscheidungen, u. s. a.
aus ausgetümelten Varens
feindet sich alle Arbeiten davon
in 5 Uhr, an.

Leo Stroka,
freie Tafel-Gießerei
aus Eisen,
Bismarckstr. 12, I. Et.
Ganggang Euergrasse.

Bandung
etc.

Vögel
Josef
Zuckerland,
Marienstr. 8.

Sprengel u. nicht rohende
Vedette, kleine Varens, alle
Sorten, etc. Zuckerland und
Zuckerland in allen Sorten; darüber;
100 Stück ausgebildete, dage-
gen Vorher ausgemachte Vögel, dirame-
tagen, kleine, Zuckerkand, verschiedene,
zuckerland, zuckerland, Vögel
zuckerland, die Sorten ändern.

Georg Häntzschel's
Schablonen-
Fabrik

zur bequemen Zeitverrichtung der Männer, Frauen und
Jugendlichen, Kinder, Schülern, Arbeitern, Soldaten und
Kriegen in allen gebrauchlichen Formen, Komponen, Höhe, Breite und
Gestalt auch werden beliebte Rahmenzettel, Wappen und
Fotos beliebig leicht angefertigt.

Zum Nachzeichnen der Wäsche halten wir die von
uns aus sehr exakte anatomischste Linie.

Was irgend in Schablonen darstellbar ist, willens
Arbeitenden, Kindern, Schülern, gewerblichen und Berufsschwestern,
wird eingetragen in die Fälle, in gediegener Arbeit, kostet
keinen und willigt gern ein.

Kupfer- und Messing-Schablonen-Fabrik
Gebr. Protzen,

Landhausstraße 6, im Harmonie-Gebäude.

M. A. Erbass, Marienstraße 26.

Für Hochzeitinnen

ausführliche und reichhaltige Lager in Guiformen, Strauß-

und Haarschleifen, Bouquets und einzelnen Blumen,

Kinder- & Erwachsene, 10 Prozent Rabatt.

M. A. Erbass, Marienstraße 26.



Gebr. Giessé

Nienstadt, am Markt 9,
Fabrik und grosses Lager

Petroleum-Lampen aller Art.

Verkauf unter Garantie zu außallend billigen Preisen. Repara-
turen premij. Zustellung von nur prima gereinigtem Petroleum,
a Liter 30 Pf. franco Haus von 5 Liter ab. Aufträge nach außen
haben sofortige Erfüllung.

Zurückgesetzte Stickereien

in neuesten Mustern und frischen Farben, als:

angefangene und musterfertige

Schuhe, Hosenträger, Kissen, Teppiche,
Borden, Etagères, Sessel, Ofenschirme

etc. etc.

empfiehlt zu sehr billigen Preisen die

Tapisserie-Manufaktur en gros

von Otto Arnheim & Co., Badergasse 1, I. Et.

Sophienstr. Medinger Bierhalle. Sophienstr. Nr. 6.

Prachtvolles Salvator-Bier

empfiehlt

Goldfische

in den glänzendsten Sorten, 5 bis 15 Gramm, groß, verdeckt nach
ca. 100 Stück mit entsprechender Zugabe für 42 Mark,

Detail-Verkauf zu sehr billigem Preise,

die Holländische Goldfischzuchtfabrik in Dresden,

Forststrasse 23.

Neue Pianinos,

für 115 Mark, ein sehr schönes
elegantes Pianino, 65 Octaven,

Glockenplatte: drsgl. 135, 140
145, 150 Zl., neu vergleichet

Neue Pianinos von den weiteren
bekanntesten Fabrik, o. s. B.

G. Schlechten, Hof-Piano-
fabrik, Berlin.

3. Jenrich, Pianofabrik in
Leipzig.

3. u. P. Schiedmeyer in
Stuttgart, Schiedmeyer u. Söhne in
Stuttgart.

Ed. Zeller in Leipzig,
Vieh, Vieh- u. Schwabe
in Leipzig u. s. m. von 165 Mark bis 450

Mark, sowie allen zwischenliegenden
in jeder beliebigen Holzart.

Stütz-
Flügel

von J. P. Dubois, Hof-Piano-
fabrik in Berlin.

J. Krebsbach in Leipzig.

Zwei Stützflügel,
wie neu, ganz Stein, ein freus-
fänger und ein arabischer, sind
mit zu wölflich billigen
Preisen mit Verlust, bei
eine zur Hälfte des Kosten-
preises, zum Verkauf über-
geben werden.

H. Wolfframm,
Instrumentenmacher,
Weidnerstraße 8, II.

Weitere gute Pianinos werden
stets mit ange-
nommen.

Feinstes
Petroleum

pro Pfund 16 Pf.,
bei grösseren Quantitäten billiger,
empfiehlt

Hugo Schlemmer,
S. Mannstraße 8.

Ein frisches, leckeres

Pferd,

mit offenen und geschlossenen, sieht
ähnlich den 29. v. 92., von

Permittope 9 Uhr an, in ver-
siegelten P. Stefani's Wirtshaus,
Weinstraße 9.

SLUB
Wir führen Wissen.